



Grundschule Adelmansfelden
Hölderlinstr. 10
73486 Adelmansfelden
Tel. 0 79 63 / 3 01
grundschule@adelmansfelden.de

Förder- und Forderkonzeption der GS Adelmansfelden

Die Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler der GS Adelmansfelden läuft klassenintern und wird von der jeweiligen Klassenlehrerin und ggf. Fachlehrerin koordiniert. Die Schulleitung wird zeitnah informiert und begleitet den Prozess.

Grundlage für die Erstellung eines Förder- oder Forderplans, welcher sich maßgeblich von den Formen innerer Differenzierung im Verband der jahrgangsgemischten Klassen abhebt, sind zu allererst Beobachtungen und Ergebnisse der Lernzielkontrollen, welche den Schluss auf Über- oder Unterforderung in kleinen Teilen oder innerhalb eines ganzen Faches zulassen. Auch Auffälligkeiten im sozial-emotionalen Bereich sind hier zu beachten und aufzunehmen.

Diese Beobachtungen werden gestützt durch den Einsatz von Instrumenten pädagogischer Diagnostik, welche durch die Klassen- bzw. Fachlehrerin angewandt werden. Eine Auswahl von geeigneten Testverfahren für die Hand des Lehrers sind im Fundus der Schule angelegt. Die erhobenen Ergebnisse werden mit den Eltern besprochen und geeignete Förder- oder Fördermaßnahmen vereinbart.

Zur Stützung der Annahme der Lehrkraft oder zur grundlegenden Klärung eines Förder- oder Förderbedarfs kann auch die der GS Adelmansfelden zugewiesene Beratungslehrkraft Diana Sommer herangezogen werden. Sie arbeitet mit standardisierten Tests und kann im Beratungsgespräch sowohl mit den Eltern als auch mit den Lehrern Hilfestellungen anbieten.

Auch die Unterstützung der Schulpsychologischen Beratungsstelle Aalen kann bei Bedarf durch die Eltern in Anspruch genommen werden.

Die Diagnostizierung einer Hochbegabung, Teilleistungsstörung, psychischen Beeinträchtigung oder ähnlichem ist allerdings nur von einem Arzt durchzuführen.

Die Gesprächstermine mit den Eltern, die Beobachtungen, eingeleiteten ersten Maßnahmen, die eingesetzten Instrumente pädagogischer Diagnostik sowie ggf. die Ergebnisse der Tests durch die Beratungslehrkraft sowie die vereinbarten Förder- oder Fördermaßnahmen und ggf. außerschulische Maßnahmen (Schulpsychologische Beratungsstelle, Ergotherapeut, Logotherapeut, Kinderarzt, usw.) werden in einem Förder- oder Förderplan dokumentiert.

Eine Sammlung von außerschulischen Angeboten zur Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen liegt im Fundus der Schule für die Lehrkräfte bereit.